

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky, Vanessa Behrendt und Stefan Marzischewski-Drewes (AfD)

Obdachlosenzahlen in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky, Vanessa Behrendt und Stefan Marzischewski-Drewes (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 06.03.2023

Laut einem Pressebericht lebten allein in der Landeshauptstadt Hannover im Dezember 2022 ca. 1 000 Obdachlose, die bekannt sind.¹ Die Dunkelziffer könnte noch höher sein. Die Stadt Hannover hat deshalb das Projekt „Housing First“ in Zusammenarbeit mit der Stiftung „EIN ZUHAUSE“ initiiert, um den Wohnungslosen eine Möglichkeit der Unterstützung zu bieten.²

1. Wie viele Obdachlose bzw. Wohnungslose leben Stand Januar 2023 in Niedersachsen (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
2. Wie haben sich die Zahlen der Obdachlosen bzw. Wohnungslosen in Niedersachsen seit Januar 2015 bis Januar 2023 entwickelt (bitte jeweils zum Stichtag 31. Januar nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
3. Wie unterstützt die Landesregierung die einzelnen Kommunen bei der Obdachlosen- und Wohnungslosenhilfe sowohl finanziell als auch sozial aktuell?
4. Plant die Landesregierung, weitere Projekte wie das in Hannover praktizierte „Housing First“ kommunenübergreifend zu initiieren? Wenn ja, welche sind dies; wenn nein, warum nicht?
5. Über welche positiven Erfahrungen kann die Landesregierung in Bezug auf das Projekt „Housing First“ berichten? Wo sieht sie Verbesserungsbedarf?
6. Welche weiteren Projekte zur Unterstützung und Resozialisierung von Wohnungs- bzw. Obdachlosen sind der Landesregierung in den einzelnen Kommunen bekannt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
7. Wie hoch waren die Auslastungen der Wohnungs- bzw. Obdachlosenunterkünfte in den Jahren 2017 bis einschließlich 2022 (bitte nach Jahren in Prozentzahlen und nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
8. Wie viele nicht krankenversicherte Obdachlose bzw. Wohnungslose wurden zwischen Januar 2022 und Januar 2023 aufgrund von Erkrankungen oder Verletzungen in Krankenhäusern und Notfallambulanzen behandelt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
9. Wie viele Obdach- bzw. Wohnungslose sind im Zeitraum Januar 2015 bis Januar 2023 verstorben (bitte nach Landkreisen, kreisfreien Städten sowie Todesursache aufschlüsseln)?
10. Wie schätzt die Landesregierung die Auswirkungen der aktuellen Energiekrise und Kostensteigerungen auf die Obdach- und Wohnungslosigkeit ein?
11. Wie viele Postfächer finden sich bei den jeweils einschlägigen Trägern (Gefährdetenhilfen, Wohnungslosenhilfen, Diakonie, Caritas etc.) für betroffene Obdach- bzw. Wohnungslose in

¹ https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Frost-in-Niedersachsen-Staedte-bieten-Obdachlosen-Hilfe-an,obdachlose518.html#:~:text=Etwa%201.000%20Menschen%20leben%20nach,in%20Hannover%20auf%20der%20Stra%C3%9Fe. (abger. am 28.02.23)

² <https://nachrichten.idw-online.de/2021/07/21/wuerdige-wohnverhaeltnisse-fuer-wohnungslose-start-des-modellprojektes-housing-first-hannover> (abger. am 28.02.23)

den Kommunen, um diesen den Schriftverkehr mit den Behörden zu ermöglichen (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?